

Odrauer Wege nach der Vertreibung

Band III der „Erinnerungen an Odrau“

Erlebnisse in einer kleinen Stadt im Sudetenland
vor und nach dem Zweiten Weltkrieg

Zusammengestellt und herausgegeben von
Walther Mann, Darmstadt

1. Auflage 2005

Mit Berichten von:

Adolfine Bruder; Wolfgang Bruder; Josef Christ; Franz Dolak; Gerlinde Dumm; Charlotte v. Gareih; Ernst Habiger; Elfriede Härtl; Rudolfine Heneka; Anni Kester; Helmut Kirschke; Helmut Kotsch; Günter Kravagna; Helmut Kravagna; Alfred Kremel; Karl Kremel; Michael Kudlich; Walther Mann; Vinzenz Marthan; Erich Meixner; Stephanie Mergenthaler; Erika Neumann; Otto Pauler; Clemens Richter; Hans-Dieter Schindler; Adolf Schneider; Emanuel Schneider; Fridolin Scholz; Ingrid Schuster; Ingeborg Sklarzig; Richard Szklorz; Walter Teltschik; Walter Türk.

*Anschrift des Herausgebers: Prof. Dr.-Ing. Walther Mann (+)
Claudiusweg 19 B
64285 Darmstadt
Tel. + Fax 06151-47275*

Inhalt

Die 10 Transporte aus Odrau	6
Karte Odrau und Umgebung	8
Vorwort	13

Teil 1: Persönliche Berichte

Adolfine Bruder:	Unsere alte Heimat vergaß ich nie!	15
Josef Christ:	Aus Not und Elend zu Freiheit und Glück	21
Franz Dolak:	Heimatvertriebene kommen zu uns	28
Gerlinde Dumm:	Die neue Heimat ist mir ganz und gar Heimat geworden	34
Charlotte v. Gareih:	Wir waren beim ersten Transport aus Odrau	35
Ernst Habiger:	Meine Wege und Welten nach der Vertreibung	39
Elfriede Härtl:	Nach abenteuerlicher Flucht kommt mein Vater zu uns	43
Rudolfine Heneka:	Die Wege der Familie Woznik	45
Anni Kester:	Mein Leben war Arbeit und Fürsorge	58
Helmut Kirschke:	Odrau ist und bleibt meine Heimat	60
Helmut Kotsch:	Ich war glücklich, wieder ein freier Mensch zu sein	64
Günter Kravagna:	Jahre, die mich geprägt haben	68
Helmut Kravagna:	Student sein 1948	75
Alfred Kremel:	Wir begannen in einer 'Dienstwohnung dritter Ordnung'	79
Karl Kremel:	Neuanfang nach dem Zweiten Weltkrieg	81
Michael Kudlich:	Die Kudlich-Familie	85
Walther Mann:	Mein Weg in der neuen Heimat begann in Heidelberg	88
Vinzenz Mathan:	Ein Pohorscher Weg nach der Vertreibung	93
Erich Meixner:	Kriegsende und Neuanfang	96
Stephanie Mergenthaler:	Meine Familie nach der Vertreibung	102
Erika Neumann:	Ich wollte Lehrerin werden	105
Otto Pauler:	Mein Beruf als Lehrer machte mir Freude	108

Clemens Richter:	Mein Weg zum Priestertum	111
Hans-Dieter Schindler:	Alte Heimat - neue Heimat: Meine Integration im Westen	117
Adolf Schneider:	Mit 25 Jahren selbständig	120
Emanuel Schneider:	Meine Erfahrungen in der Optimit halfen mir	123
Fridolin Scholz:	Ein Lebensweg nach der Vertreibung	126
Ingrid Schuster:	Probleme und Chancen der Vertreibung	131
Ingeborg Sklarzig:	Wir legten den Grundstein der Deutschen Schule in Washington, DC.	139
Richard Szklorz:	Meine beiden Welten	142
Walter Teltschik:	Die Teltschik-Familie	154
Walter Türk:	Meine Erlebnisse in der neuen Heimat	159

Teil 2: Heimatbriefe, Gedenkstätten, Geschichte

Fridolin Scholz:	Odrauer Heimatbrief und Odrauer Heimat-Treffen	164
Erich Meixner:	Die Odrauer Heimatsammlung in Neuburg/Donau - das Lebenswerk von Gerhard Joksch und seiner Frau	167
	Gedenkstätte am Friedhof in Odrau	171
	Gedenkstein zur Ankunft der Odrauer in Heidelberg 1946	172
Erich Meixner:	Die Gedenkstätte auf dem Friedhof in Groß-Petersdorf	174
Erich Meixner:	Die Roßbacher Treffen nach der Vertreibung 1945/46	178
Wolfgang Bruder:	Aus dem Kuhländchen in alle Welt	179

Anhang

Inhalt „Erinnerungen an Odrau“ Band I und Band II	185
Verzeichnis der Verfasser	190